

Zeitungsartikel über die Generalversammlung vom 16. Februar 2014 für die regionale Presse

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV "Eintracht" Dungenbeck, an der 53 Mitglieder teilnahmen, wurde Helga Schenk neu in den Ehrenrat gewählt, als Revisor Jens Barras.

Der zweite Vorsitzende Peter Baumeister, der den erkrankten Ersten Frank Hildebrandt vertrat, nannte als wichtigste Punkte für 2014 die Renovierung des Sporthauses und die Cocktailparty am 17. April. An der Müllsammelaktion am 29. März, der Veranstaltung "25 Jahre Dungenbecker Kartoffeltage" und dem Herbstfest rund um das Jugendzentrum am 11. Oktober werden die Sportler sich aktiv beteiligen. Als herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres bezeichnete Peter Baumeister das Jubiläum zum 120-jährigen Bestehen des TSV, das mit einem Kommers im Rahmen des Schützenfestes gefeiert wurde.

Von einem auf und ab der Basketballer berichtete Abteilungsleiter Dirk Harmuth. In der letzten Saison Meister der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksklasse, dann überraschende Abmeldung des Teams durch viele Austritte und jetzt evtl. wieder ein Neuanfang in der nächsten Saison, denn aktuell trainieren regelmäßig 12 Korbjäger in der Halle.

Positives vermeldete Meike Kühne als Tischtennisparten-Verantwortliche. Sechs Mannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil, wobei besonders die zweite und dritte Herren vordere Plätze belegen. Aber auch das erste Jungenteam erreichte in der Herbstserie den Spitzenplatz. Sie bedankte sich besonders bei den ehrenamtlichen Übungsleitern Heinold Ihle, Peter Kischer, Hans-Herbert Rösemann und Wolfgang Friedmann, die montags und freitags das Training für die Jugend leiten.

Den Bericht der Fußballer hatte Abteilungsleiter Volkmar Jedermann verfasst, der leider nicht anwesend sein konnte. Dort hieß es: "Nach der offiziellen Halbzeittabelle des NFV nehmen alle vier Mannschaften, von der Ü40 bis zur ersten Herren, einen Platz ein, der vergleichsweise in der Bundesliga zur Teilnahme an der Champions League berechtigen würde." Er bedankte sich bei Trainer Hans-Jürgen Simon, der dieses Amt von Hubert Meyer übernommen hat. Als großes Problem sieht es die Tatsache, dass der Posten des Jugendfußballobmannes verwaist ist. Für die Zukunft wird es Jugendspieler geben, die sich in der Spielgemeinschaft für Woltorf oder Schmedenstedt entscheiden.

Auch Katja Kreuzer für Aerobic, Wohlfühl-Gymnastik und den Kindertanz der Lindwürmer, Bettina Kühne, die für den Tanzkreis verantwortlich zeigt und Hannelore Burgdorf für die Mittwochsgymnastik berichtete von vielfältigen Aktivitäten wie Fahrradtouren, Boßeln und einem Tagestrip nach Königslutter.

Ortsbürgermeister Rainer Hülzenbecher bedankte sich zum Schluss bei den Sportlern, die viel zu einem aktiven und vielfältigen Dorfleben beitragen. Die Ehrungen und ein gemeinsamer Imbiss beendeten die informative Zusammenkunft.

Zum Sportler des Jahres wurde Volkmar Jedermann ernannt, während Peter Scheer für 25 Jahre Mitgliedschaft im TSV geehrt wurde. 40 Jahre sind Thomas Trottner, Vera Herold, Ulrich Wolf, Bernd Soppert, Jörg Klein, Jens Barras, Horst Lewanskowski jun. und Frank Hildebrandt im Sportverein. Lothar Schatull kann auf eine 50-jährige Treue zum Club zurückblicken.

Peter Baumeister